



Stop dem Stromtod von Uhu und anderen Greifvögeln!

Petition zum Schutz des Uhus und anderer Greifvögel vor Stromschlägen

In der Schweiz gibt es immer noch viele Mittelspannungsleitungen, die für Vögel eine Todesfalle darstellen können. Besonders gefährdet sind Vögel mit einer grossen Flügelspannweite wie Uhu und andere Greifvögel.

Der stark gefährdete Uhu ist im Wallis sehr selten geworden. Im ganzen Kanton brüten weniger als zehn Paare. Der Walliser Uhu-Bestand kann sich nur dank Zuwanderung aus Nachbarländern halten, vor allem aus Frankreich und Italien. Eine Studie der Universität Bern mit besonderen Tieren zeigt, dass Stromschläge – verursacht durch gefährliche Masten entlang von Mittelspannungsleitungen – für die Walliser Uhus die Todesursache Nummer 1 sind.

Im Wallis gibt es immer noch mehr als 1750 gefährliche Strommasten. Die Sanierung (Isolation) wäre mit verhältnismässig einfachen Massnahmen möglich. Am besten ist die Verlegung der Leitungen in den Boden.

In der eidgenössischen Verordnung über elektrische Leitungen (LeV, 1994) heisst es: «Sofern es die örtlichen Gegebenheiten erfordern, sind auf den Tragwerken Vorkehrungen zu treffen, damit Vögel möglichst keine Erd- und Kurzschlüsse einleiten können.» Die Umsetzung geht aber nur schleppend voran. Im Aktionsplan Biodiversität Schweiz von 2017 ist vorgesehen, dass die gefährlichen Strommasten der SBB und weiterer Bahninfrastrukturbetreiber saniert werden.

Die Unterzeichnenden verlangen von der Walliser Regierung, von den Elektrizitätsgesellschaften sowie von den SBB und anderen Bahninfrastrukturbetreibern rasch die nötigen Massnahmen in die Wege zu leiten, damit sämtliche gefährlichen Strommasten im Kanton Wallis in den nächsten 5 Jahren saniert werden.

Name, Vorname	Adresse	PLZ, Ort	Unterschrift

Bitte senden Sie mir weitere Petitionsbogen (Anzahl ____).

Bitte senden Sie mir mehr Informationen zu **fauna•vs**, der Walliser Gesellschaft für Wildtierbiologie

Diese Petition kann von allen natürlichen und juristischen Personen, auch von AusländerInnen und Jugendlichen, die das Stimmrecht noch nicht haben, unterschrieben werden. Die Personen auf einer Liste müssen nicht aus derselben Gemeinde stammen. Bitte **bis am 30. Juni 2019** zurückschicken an:

fauna•vs, Walliser Gesellschaft für Wildtierbiologie, Naturzentrum, 3970 Salgesch.

Diese Petition kann auch online unterschrieben werden:

www.fauna-vs.ch